JULIA GODDARD/DIE POSAUNE /AFP/GETTY IMAGES

Die Tyrannei der fälschlicherweise so genannten „Wissenschaft“

Die gesellschaft opfert einem falschen messias.

- Stephen Flurry
- 25.10.2021

„Vieles von dem, was Sie als Angriffe auf mich sehen, sind, offen gesagt, Angriffe auf die Wissenschaft.“ Das ist Dr. Antony Faucis Beschreibung von Dr. Antony Fauci – entnommen aus einem Interview im Juni: „Denn alle Dinge, über die ich von Anfang an gesprochen habe, basieren grundsätzlich auf der Wissenschaft. ... „Wissen Sie, wenn Sie versuchen, mich als Politiker des Gesundheitswesens und als Wissenschaftler anzugreifen, greifen Sie nicht nur Dr. Antony Fauci, sondern auch die Wissenschaft an.“

Antony Fauci ist Absolvent des Colleges des Heiligen Kreuzes und hat einen Doktor des Cornell University Medical College. Er hat 50 Ehrendoktorwürden von Universitäten in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erhalten. Laut einer Webseite der Regierung steht er an der 132. Stelle der meistzitierten Autoren von 992 000 Autoren im Bereich der Allgemein- und Inneren Medizin, an 32. Stelle der meistzitierten, noch lebenden Forscher, an 20. Stelle der meist zitierten Autoren von 2,4 Millionen im Bereich der Forschung und experimentellen Medizin, an neunter Stelle der meist zitierten Autoren von 2,5 Millionen Immunologen, er hält weltweit bedeutende Vorträge und bekam viele wichtige Auszeichnungen: Die National Medal of Science, die George M. Kober Medaille, den Mary Woodard Lasker Award, den Preis des Albany Medical Centers, die Robert Koch Goldmedaille, den Prince Mahidol Award, den Canada Gairdner Global Health Award und die Freiheitsmedaille des Präsidenten, die höchste zivile Auszeichnung, die die US Regierung vergibt. Er ist außerdem der bestbezahlte aller über zwei Millionen Regierungsmitarbeiter Amerikas.

Nach all diesen Maßstäben ist Dr. Anthony Fauci ein Erfolg. Aus diesem Grund steht er bei der Reaktion der Regierung auf den Ausbruch von COVID-19 an vorderster Front. Und offenbar setzt er deshalb das Feld der wissenschaftlichen Forschung mit sich selbst gleich.

Der gut bezahlte, preisgekrönte, viel zitierte, 50-fache Doktor Anthony Fauci ist auch der Mann, der anfangs das Labor mitfinanzierte, in dem COVID-19 wahrscheinlich seinen Ursprung hatte. Er sprach sich gegen die Theorie aus, das Virus sei aus einem Labor entsprungen und sagte anfangs, der Ausbruch würde wahrscheinlich harmlos bleiben. Er warb dann für „15 Tage zur Verlangsamung der Ausbreitung“ und später sprach er sich für einen nie dagewesenen Lockdown für mehr als einem Jahr aus. Er ist der Mann, der anfangs dazu riet, dass Mund- und Nasenmasken unnötig seien; danach behauptete er, er habe die Leute absichtlich in die Irre geführt, damit genügend Masken für das Klinikpersonal übrigblieben. Später sagte er, zwei Masken übereinander zu tragen „sei gesunder Menschenverstand“. Und jetzt erzählt er der Welt, dass er „von Anfang an konsequent“ gehandelt und gleichzeitig seine Ratschläge „weiterentwickelt“ habe

Manche Leute steigen durch das Bildungs-, Medizin-, Politik- oder anderer Systeme unserer Gesellschaft auf und werden dann zu dem, was wir als Elite, weise und hochgesinnt ansehen. Doch das bewahrt sie nicht davor, sich zu irren.

Der Apostel Paulus schrieb dies über manche Menschen seiner Zeit: „Da sie sich für Weise hielten, sind sie zu Narren geworden“ (Römer 1, 22). Sehen Sie sich die Eliten in den heutigen Nachrichten an. Treffen diese Worte nicht auf sie zu?

Vertrauen in Experten

Nach dem US-Militär ist die wissenschaftliche Gemeinschaft wahrscheinlich die Institution, der in Amerika das zweitgrößte Vertrauen entgegengebracht wird. Nur 20 Prozent der Amerikaner sagen, dass sie der Regierung vertrauen, aber 44

Prozent sagen, dass sie großes Vertrauen in die wissenschaftliche Gemeinschaft haben.

Das Vertrauen in wissenschaftliche Experten ist in den letzten 50 Jahren konstant geblieben – selbst *nach* den drastischen, von Fauci empfohlenen und von der Regierung erzwungenen COVID-19 Lockdown-Maßnahmen. Eine von Prof. David Lazer durchgeführte Umfrage unter mehr als 20 000 Amerikanern ergab, dass sowohl Demokraten als auch Republikaner den Wissenschaftlern und den Ärzten bei der Bewältigung der COVID-19 Pandemie mehr Vertrauen entgegenbrachten als jeder anderen Person oder Institution, einschließlich der Regierungen der amerikanischen Bundesstaaten und der Bundesregierung selbst.

Dieses Vertrauen hat sich erhalten – trotz der wiederholten Fehleinschätzungen von Wissenschaftlern und Gesundheitsexperten in den letzten zwei Jahren, die gezeigt haben, dass sie nicht wirklich wissen, wie sie mit dieser Pandemie umgehen sollen. Mit der Behauptung, ihre Entscheidungen seien „wissenschaftlich untermauert", haben die Gesundheitsexperten ein Labyrinth von widersprüchlichen Vorschriften empfohlen und auf unglaublich repressiven Maßnahmen bestanden, die zur Schließung von Unternehmen, zur Zerstörung des Bildungswesens, zur Umwälzung von Millionen von Menschenleben geführt und weitaus schwerwiegendere Probleme geschaffen haben, als sie gelöst haben.

Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass Wissenschaftler, einschließlich Dr. Fauci selbst, die Pandemie mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit *verursacht* haben.

Einer von Dr. Faucis zahlreichen Artikeln wurde 2012 von der amerikanischen Gesellschaft für Mikrobiologie veröffentlicht. Darin schrieb er ausdrücklich, dass die „Gain-of-function-Forschung" (GoF, deutsch etwa „Funktionsgewinn-Forschung") an Coronaviren in Fledermäusen *das Risiko einer Pandemie* wert sei, wenn sie unser Wissen über diese Krankheiten erhöhe. Dennoch verbot die amerikanische Regierung nur zwei Jahre später diese „Gain-of-function-Forschung". Doch Dr. Fauci und seine Kollegen am Nationalen Institut für Allergien und Ansteckende Krankheiten fanden ein Schlupfloch. Inzwischen geben sie dem US-Gesetzgeber gegenüber sogar zu, dass das amerikanische Nationale Institut für Gesundheit 600.000 Dollar für das Institut für Virologie in Wuhan bereitgestellt und über die gemeinnützige Organisation Eco-Health Alliance an das chinesische Laboratorium weitergeleitet hat. Dieses Geld wurde verwendet, um Studien darüber anzustellen, ob Fledermaus-Coronaviren auf den Menschen übertragen werden können. Jetzt geben sogar Linke, die sich vor kurzem noch darüber lustig machten und behaupteten, die Geschichte der aus den Laboratorien entkommenen Viren sei eine reine Verschwörungstheorie, zu, dass es sich wahrscheinlich um eine Tatsache handelt

Wenn es stimmt, dass der COVID-19 Virus in einem Laboratorium des Wuhan Instituts für Virologie seinen Ursprung hat, dann könnte Dr. Fauci durch die Finanzierung dieser Forschung direkt zu der Entwicklung der COVID-19- Pandemie beigetragen haben.

Trotzdem ist für viele Menschen ihre Verehrung der Wissenschaft nach wie vor unerschütterlich. Obligatorisches Tragen von Gesichtsmasken, Maßnahmen der sozialen Distanzierung, Schließung der Schulen und Geschäfte: Millionen Menschen haben sich diesem „Glauben an Fauci" unterworfen oder sie wurden unterworfen. Die Amerikaner haben weitere 6 Billionen Dollar Schulden auf sich genommen und ihre Wirtschaft vor einer Priesterschaft wissenschaftlicher Experten geopfert, um vor einer Pandemie gerettet zu werden, die diese Experten wahrscheinlich verursacht haben!

Die Folgen

Es ist nicht bewiesen, dass COVID-19 wesentlich ansteckender oder tödlicher ist als eine normale Grippe, mit der sich jedes Jahr zwischen 9 und 45 Millionen Amerikaner infizieren. Es gibt auch keinen Beweis dafür, dass das Tragen eines aus Papier oder Tuch hergestellten Mund- und Nasenschutzes die Ausbreitung eines nur 20 Nanometer (20 Millionstel Millimeter!) großen Coronavirus-Partikels verhindert. Doch die Wissenschaftler, flankiert von linken Politikern und progressiven Medien, setzten diese drastischen, katastrophalen Maßnahmen mit erstaunlicher Selbstsicherheit durch und unterdrückten jegliche Bedenken hinsichtlich der weitreichenden Folgen.

Diese weitreichenden Folgen waren kolossal. Zusätzlich zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verwerfungen und den physischen und mentalen gesundheitlichen Problemen, die durch die erzwungene soziale Isolation verursacht wurden, halfen diese Lockdowns den Politikern, in letzter Minute Änderungen an den Regeln für die Briefwahl durchzusetzen, die dazu beitrugen, die Präsidentschaftswahl 2020 in ein wahres Chaos zu stürzen.

Ist es ein Zufall, dass die düsteren Vorhersagen wissenschaftlicher Experten große *politische* Auswirkungen hatten? Ist es ein Zufall, dass die von der Presse und der politischen Linken geforderten Lösungen massive *sozialistische Eingriffe* sind? Oder ist es naheliegender zu denken, dass die wissenschaftliche Gemeinschaft genauso fehlbar – sogar parteiisch und politisch motiviert – ist wie jede andere staatliche Institution?

Sehen Sie sich nur die jüngsten, sich ständig ändernden und widersprüchlichen Mitteilungen des Zentrums für Seuchenkontrolle und -Prävention (CDC) darüber an, wer einen Mund-Nasenschutz tragen sollte. Anfang 2021, als immer mehr Menschen geimpft wurden, fragten sich viele Leute, wann die Maskenpflicht aufgehoben werden würde. Wenn die Impfungen so wirkungsvoll wären, wie die Experten behaupten, warum dann immer noch Gesichtsmasken tragen? Im Mai überarbeitete die CDC ihre Richtlinien, woraufhin Joe Biden verkündete: „Wenn Sie vollständig geimpft sind, brauchen Sie keine Maske mehr zu tragen." Doch nur zwei Monate später änderte die Wissenschaft wieder ihre Meinung. Im Juli entdeckte die CDC, dass auch die Geimpften sich immer noch anstecken, das COVID-19-Virus übertragen und verbreiten können. Also zurück zu den Gesichtsmasken! Folgen Sie der Wissenschaft?

Anthony Fauci verteidigte die CDC, indem er sagte, sie *würden nicht* ihre Meinung ändern. „Sie haben es nur mit neuen Informationen zu tun, die die Wissenschaft liefert“, sagte er. Doch an dem Tag, an dem die CDC ihre Richtlinie zum Tragen von Gesichtsmasken revidierte, publizierte sie keine neuen Forschungsergebnisse. Selbst die *Washington Post* fragte. „Wo sind denn die Daten?“

Nach der neuerlichen Meinungsumkehr der CDC fragte ein Reporter den Präsidenten auf einer Pressekonferenz: „Sie haben gesagt, dass die Leute, die vollständig geimpft sind, keine Gesichtsmasken mehr tragen müssen.“ Bidens Antwort: „Das habe ich nicht gesagt.“

Selbst wenn die Experten eindeutig falsch liegen, haben sie immer noch Recht! Sie zu kritisieren bedeutet, die Wissenschaft anzugreifen – und die Wahrheit.

Und *in derselben Woche*, in der die neuen Richtlinien derCDC herauskamen, die klar zeigten, dass die Impfungen die Ansteckung und Verbreitung des Coronavirus nicht verhindern, kündigte Joe Biden strenge neue Maßnahmen an, die sich gegen alle ungeimpften Bundesbeamten richteten. Die Widersprüche sind schwindelerregend.

Diese Pandemie ist eine massive und schmerzhafte Fallstudie, die beweist, dass das Vertrauen der Amerikaner in die wissenschaftliche Gemeinschaft unangebracht ist.

In Wirklichkeit wird die Wissenschaft als falscher Messias entlarvt.

Eine genaue Beschreibung

Die Bibel beschreibt unsere Situation perfekt. Sie prophezeit über eine Gesellschaft „in den letzten Tagen“. Sie sagt, dass unter denen, die „*viel von sich halten, die geldgierig, prahlerisch, hochmütig und Lästerer“ sind, sich auch „Verräter“ und solche befinden, die „AUFGEBLASEN* “ sind (2. Timotheus 3, 1-4). Diese Verse gelten für die „schlimmen Zeiten“*unserer* Generation. Dies beschreibt perfekt viele der gebildeten Eliten hinter der COVID-19-Pandemie.

Gott inspirierte Paulus, diese aufschlussreiche Ermahnung an seinen Assistenten zu schreiben: „O Timotheus! Bewahre, was dir anvertraut ist, und meide das ungeistliche, gottlose Geschwätz und das Gezänk der fälschlich so genannten Erkenntnis, zu der sich einige bekannt haben und sind vom Glauben abgeirrt.“ (1. Timotheus 6, 20-21).

Die fälschlicherweise so genannte Erkenntnis (oder Wissenschaft)!

Das griechische Wort für „Erkenntnis“ in diesem Vers ist *„Gnosis“,* was „Wissenschaft“ bedeutet.

Wahre Wissenschaft ist wahres Wissen – wahre Erkenntnis. Unser Schöpfer will, dass wir eine*wahre* Bildung genießen, uns mit *wahren* wissenschaftlichen Studien beschäftigen und *wahres* Wissen über die Schöpfung um uns herum erwerben. Aber es gibt so etwas wie eine *fälschlicherweise so genannte Wissenschaft*. In der Tat beherrscht die fälschlicherweise so genannte Wissenschaft unsere Gesellschaft. Und in den letzten Monaten entwickelt sie sich immer mehr zu einer Tyrannei!

Die wahre Wissenschaft ist wahres Wissen. Unser Schöpfer will, dass wir wahre Bildung erhalten und uns mit dem wahren Studium der Wissenschaft beschäftigen und wahres Wissen über die Schöpfung um uns herum erwerben.

Warum ist das so?

In diesen „letzten Tagen“ der menschlichen Zivilisation gehen die sogenannten Wissenschaftler von der Nichtexistenz des Schöpfers aus. Sie sind fast alle darin gelehrt und geschult, die Offenbarung Gottes und Gottes Wort abzulehnen und die Existenz Gottes zu leugnen. Diese Ablehnung Gottes ist die eigentliche *Grundlage* der menschlichen Wissensproduktion.

Wissenschaftler verachten die Vorstellung, dass die Schöpfung von einem Schöpfer stammt und sind daher gezwungen, Erklärungen zu erfinden, wie die Schöpfung von selbst entstanden ist. Indem sie alle gegenteiligen Beweise ignorieren und unterdrücken, akzeptieren sie als eine absolute Tatsache den alternativen Glauben der Evolution ohne Gott. Da sie nicht in der Lage sind, diese Theorie mit einem der Beweise zu untermauern, auf denen sie bei allen anderen wissenschaftlichen Untersuchungen bestehen, verstoßen sie gegen ihre eigenen Standards und die Grundlagen der wahren Wissenschaft. Nichtsdestotrotz salben sie sich damit – zusammen mit ihren hochgeistigen Beobachtungen und Schlussfolgerungen – zur höchsten Autorität im Universum!

Deshalb sind Wissenschaft und akademische Kreise so anfällig für, wie es in der Bibel in Vers 20 heißt, „ungeistliches, gottloses Geschwätz“. Wissenschaftler und andere Experten verfügen über Wissen, aber vieles davon ist *falsches* Wissen. Es ist voller autoritativer Behauptungen, die im Widerspruch zu anderen Aussagen stehen, die unwiderlegbare Fakten sind. Wir schwimmen in einer Flut von Informationen, in der sich Wahrheit mit Irrtum, Gutes mit Bösem mischt.

Die Überlieferung der Menschen

Lesen Sie, was die Bibel über Wissen und sogenannte Experten sagt und fragen Sie sich, ob das nicht genau die intellektuelle Arroganz beschreibt, die dem autoritären wissenschaftlichen Regime zugrunde liegt, das unsere Gesellschaft immer mehr beherrscht.

Paulus schrieb, dass diejenigen, die Gottes Wahrheit ablehnen, eingebildet, unwissend sind und sich für Kontroversen und Streitereien begeistern, was zu Neid, Zwietracht, Beleidigungen und Unterstellungen führt (1. Timotheus 6, 3-4). Er verurteilt das „Schulgezänk solcher Menschen, die zerrüttete Sinne haben und der Wahrheit beraubt sind, die meinen, Frömmigkeit sei ein Gewerbe“ (Vers 5) und schließt mit dem weisen Rat: „Du aber, Gottesmensch, fliehe das.“

Zur Zeit Jesu Christi waren die herrschenden Eliten kenntnisreich, hoch angesehen, wohlhabend und mächtig. Sie glaubten sogar an Gott und widmeten einen Großteil ihres Lebens ihrer Religion. Sie taten sich innerhalb dieses Systems hervor. Sie erlangten Status, Respekt und vieles mehr. Doch so religiös sie auch waren, waren sie von intellektueller Eitelkeit durchdrungen. Sie selbst und auch andere hielten sie für gottesfürchtig – doch als sie mit dem Wissen von Gottes Sohn in Berührung kamen, wollten sie es *zerstören* und Ihn vernichten!

In Markus 7, 7-9 sagt Christus: „Vergeblich dienen sie mir, weil sie lehren solche Lehren, die nichts sind als Menschengebote. Ihr verlasst Gottes Gebot und haltet an der Überlieferung der Menschen fest. Und Er sprach zu ihnen: Trefflich hebt ihr Gottes Gebot auf, damit ihr eure Überlieferung aufrichtet!“

Und in Matthäus 11, 24 gibt uns Christus diese schockierende Warnung: „Doch ich sage euch: Es wird dem Land von Sodom erträglicher ergehen am Tage des Gerichts als dir.“ Mein Vater zitierte diese bemerkenswerte Bibelstelle in seinem Artikel „Der verhängnisvolle Fehler der modernen Wissenschaft“ und schrieb: „Intellektuelle Eitelkeit ist gefährlicher als die sexuellen Sünden von Sodom!“(*Posaune,* Januar 2018).

In Vers 25 dankt Jesus Gott, dem Vater, dass Er die Wahrheit vor den Eliten*verbirgt*, sie aber den einfachen Leuten *offenbart*.

Diese Weisen und Klugen waren nicht Menschen, die Satan anbeteten, trotzdem sagt Jesus Christus ihnen ins Gesicht: „Ihr habt den Teufel zum Vater... Der... steht nicht in der Wahrheit, denn die Wahrheit ist nicht in ihm.... (Johannes 8, 44). Eine aufschlussreiche Erklärung! Der Teufel inspiriert nicht nur „satanische“ Menschen – er beeinflusst *alle Menschen* (siehe auch 2. Korinther 4, 4 und Offenbarung 12, 9).

Für jemanden, der sich in der Tradition der Menschen hervorgetan hat, der 50 Ehrendoktortitel hat, ist es leicht, anzunehmen, dass er wie ein Gott ist. So kann er sagen: *„Ich bin die Wissenschaft! Ich bin die Wahrheit!“*– während er Menschen täuscht, die sich in einer gesellschaftsweiten Situation befinden, in der es um Leben und Tod geht.

Intelligent zu sein und gut zu sein sind zwei verschiedene Dinge. Viele intelligente Menschen haben sehr schlimme Sachen gemacht.

Das ist tief verwurzelt in der menschlichen Natur. Paulus traf in Athen auf ein solches Verhalten unter den Intellektuellen Griechenlands: „Alle Athener nämlich, auch die Fremden, die bei ihnen wohnten, hatten nichts anderes im Sinn, als etwas Neues zu sagen oder zu hören“ (Apostelgeschichte 17, 21). Diese Denker widmeten ihr Leben der Erlangung neuer Erkenntnisse. Sie waren beeindruckt von dem menschlichen Verstand, aber sie beteten ihn an, anstatt Gott anzubeten und Gottes Charakter aufzubauen. Wie Herbert W. Armstrong in „Die modernen Athener in den heutigen Universitäten“ schrieb, *betet* unser Bildungssystem den menschlichen Verstand *an*!“

Unser Bildungswesen basiert auf diesem Glauben. Es verherrlicht das Wissen und*die fälschlicherweise so genannte Wissenschaft*. Es betet sie an, als wäre sie der Messias! Und deshalb hat das höhere Bildungswesen zwar erstaunliche Fortschritte hervorgebracht, aber auch ungeheuerliche Fehler verbreitet. Intelligent zu sein und gut zu sein sind zwei verschiedene Dinge. Viele sehr intelligente Menschen haben sehr schlimme Dinge getan.

Wie tiefgreifend ist dieser verhängnisvolle Fehler?

Der Ursprung der wissenschaftlichen Methode

In 1. Mose 3 wird berichtet, wie Satan, der Teufel, auf subtile Weise mit der ersten Frau, die jemals erschaffen wurde, argumentiert. Die ultimative Wahl, die Adam und Eva hatten, war jene: *Wem sollten sie glauben?*Gott stellte sie vor die Wahl, Ihm zu glauben und zu gehorchen. Satan bot ihnen die Alternative, Gott zurückzuweisen, indem er versprach: „Sondern Gott weiß: An dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist“ (Vers 5).

Das ist ein Appell an den menschlichen *Verstand und Intellekt*. Es ist ein Aufruf, dem Gott, der diesen Verstand und Intellekt

geschaffen hat, nicht zu glauben und nicht zu gehorchen, es ist ein Appell, selbst über Gut und Böse zu entscheiden, nach eigenem Gutdünken zu experimentieren und seine eigenen Grenzen zu setzen.

Vers 6 lautet: „Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von seiner Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß."

„Sie waren also die ersten, die eigenmächtig bestimmten, was*richtig* oder *falsch*, was Rechtschaffenheit und was Sünde war!" schrieb Herr Armstrong in *The Missing Dimension in Sex (Die fehlende Dimension im Sexualwissen – nur auf Englisch erhältlich).* „Und seitdem hat die Menschheit stets das getan, was sie aus eigener Sicht heraus für richtig hielt. Und wie machten sie das? Erstens: sie lehnten jede Offenbarung ab. Zweitens: Sie wandten Beobachtung an. Drittens: Sie experimentierten. Viertens: Sie verließen sich auf ihren Menschenverstand. Genau *das* aber ist die „wissenschaftliche Methode" der modernen Forschung!"

Die falsche „wissenschaftliche Methode" begann mit den ersten Menschen! Sie lehnten Gottes Offenbarung ab und verließen sich stattdessen auf ihre eigenen fünf Sinne und ihren menschlichen Verstand. Dies war die Grundsteinlegung der Welt, wie wir sie heute kennen! Die Menschen haben die Zivilisation weiter aufgebaut, indem sie die von Gott offenbarte Wahrheit ablehnten und sich lieber auf Beobachtungen, Experimente und auf den menschlichen Verstand verließen. Und was wir aufgebaut haben, ist zunehmend unstabil – und kann jederzeit einstürzen!

Was für eine kraftvolle Erkenntnis aus der Bibel. Gott ist nicht das einzige Geistwesen dort draußen. Dasselbe Geistwesen, das damals Adam und Eva eine falsche Belehrung gab, lehrt die Menschen auch heute noch. Deshalb ist unsere Gesellschaft so wie sie ist!

Philosophie und Stolz

„Seht zu, dass euch niemand einfange durch die Philosophie und leeren Trug, die der Überlieferung der Menschen und den Elementen der Welt folgen und nicht Christus" (Kolosser 2, 8). *Philosophie* bedeutet die „Liebe zur Weisheit", aber dieser Wissenschaftszweig ist genauso fehlbar, fehlerhaft und widersprüchlich wie die Wissenschaft und Bildung.

„Niemand betrüge sich selbst. Wer unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt, der werde ein Narr, dass er weise werde. *Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott.*Denn es steht geschrieben: Die Weisen fängt er in ihrer List und wiederum: Der Herr kennt die Gedanken der Weisen, dass sie nichtig sind. Darum rühme sich niemand eines Menschen ..." (1. Korinther 3, 18-21). Das ist die so genannte Weisheit, d.h. die „Weisheit dieser Welt" (z.B. 1. Korinther 2, 6).

Unser fleischlicher menschlicher Verstand wehrt sich *von Natur aus* dagegen, Gott zu glauben, Ihn zu ehren und Ihm zu gehorchen. „Denn obwohl sie von Gott wussten, haben sie ihn nicht als Gott gepriesen noch ihm gedankt, sondern sind dem Nichtigen verfallen in ihren Gedanken, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert" (Römer 1, 21). Die Menschen können tiefgründig denken, aber wenn wir nicht demütig gegenüber Gott bereuen, beten wir uns selbst an und halten uns selbst für die letzte Instanz. Und all unser Denken, unsere Weisheit und unsere Expertenmeinungen, die sich darauf stützen – sind letztendlich nutzlos.

Gelehrte in der Wissenschaft und anderen Bereichen sind stolz darauf, nach Wissen zu streben. Was dabei immer zum Vorschein kommt, ist *Stolz.* Intellektuelle Eitelkeit erzeugt Stolz auf unsere unbedeutenden Errungenschaften; sie verursacht unsere Verachtung für Gott und andere Übel.

Vers 22 lautet: „Die sich für Weise hielten, sind zu Narren geworden." Die Bibel warnt wiederholt davor, unserem eigenen Verstand zu vertrauen. In Sprüche 28, 26 heißt es: „Wer sich auf seinen Verstand verlässt, ist ein Tor. Wer aber in der Weisheit wandelt, wird entrinnen." Der Prophet Jesaja schrieb: „Weh denen, die weise sind in ihren eigenen Augen und halten sich selbst für klug!" (Jesaja 5, 21)

„Gott ist *ausdrücklich nicht* gegen Wissen und Erkenntnis eingestellt", schrieb Herr Armstrong 1978. „Aber die moderne Gelehrsamkeit spricht eine ganz eigene Sprache. ... Es ist nicht nur eine Art zu sprechen und zu schreiben. Es ist eine Art des Denkens – eine Einstellung. Und ich sage unverblümt, dass sie von Satan injiziert wurde. Es ist eine Form von *intellektueller Eitelkeit.* ... Wenn jemand erst einmal ein „Gelehrter" ist, wird er nur noch selten seine Meinung ändern. Er hat immer Recht – er weiß, dass er Recht hat – andere haben Unrecht – seine intellektuelle Eitelkeit lässt nicht zu, dass er einen Irrtum eingesteht."

Ein ehrlicher Mensch, der frei von Satans selbstverherrlichendem Einfluss ist, erkennt die offensichtliche, unausweichliche Wahrheit, dass wir von einem Schöpfer geschaffen wurden, dass wir fehlbar sind und dass wir von Ihm die Bildung brauchen.

„Heute erscheint die Wahrheit den hochgebildeten Menschen dieser Welt als bloße Torheit!" schrieb Herr Armstrong in einem Brief an die Mitarbeiter vom 29. November 1946. „Nur Dummköpfe sagen, es gibt keinen Gott. Und doch zeigen Umfragen, dass die meisten Hochschulabsolventen dies sagen – gebildete Dummköpfe!"

Gott erwählt die „Törichten"

In demselben Brief kündigte Herr Armstrong an, dass er ein College gründen wolle, um das Werk seiner Kirche zu unterstützen und schrieb später: „Gott hat mir gezeigt, dass die Zeit gekommen ist, eine Bildungseinrichtung zu gründen – eine Einrichtung, die auf der Wahrheit beruht, auf Gottes Offenbarung der Wahrheit, ergänzt mit den Fakten der exakten Naturwissenschaften, die der Mensch selbst entdecken konnte – und alles auf der Grundlage und Erklärung der Bibel und in Übereinstimmung mit ihr."

Die Gelehrten der Wissenschaft und der anderen Bereiche sind stolz darauf, mehr neues Wissen zu erwerben. Aber was dabei zum Vorschein kommt, ist Stolz.

Gottes Wahrheit ist ein „Geheimnis" und eine „verborgene Weisheit" für den natürlichen menschlichen Verstand, der sich entschieden hat, Offenbarung von Gott abzulehnen (1. Korinther 2, 7), was bedauerlicherweise fast jeder menschliche Geist seit den allerersten Menschen getan hat. Aber wirkliches Verständnis, wahre Bildung und die Weisheit Gottes stehen all jenen offen, die ihrem Schöpfer glauben und gehorchen!

„Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind, und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind" (1. Korinther 1, 25). Viele Intellektuelle halten die Offenbarung Gottes – was der Mensch ist, die Gesetze von Ursache und Wirkung, unseren Lebenszweck – für eine Torheit. Und dann widmen sie ihr Leben intellektuell unredlichen Tätigkeiten, wie zum Beispiel andere hochmütig dazu zu drängen, zu glauben, dass es keinen Gott gibt!

„Seht doch, liebe Brüder, auf eure Berufung. Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme sind berufen" (Vers 26). Gott hat nicht viele Professoren, Anwälte, Richter, Politiker oder Eliten in Seine Kirche berufen. Das liegt daran, dass die meisten dieser „Weisen" sich von Gott abwenden, anstatt ihre eigene Eitelkeit zu bereuen

„Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist; und das Geringe vor der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, das, was nichts ist, damit er zunichtemache, was etwas ist" (Verse 27 und 28). Gott ruft die Niedrigsten der Niedrigen. Dann liegt es an jedem Einzelnen, seinen Verstand und sein Leben Gott und Seiner Wahrheit zu überlassen.

„Der allmächtige Gott ist nicht beeindruckt von den Mächtigen dieser Welt", schreibt mein Vater. „Solange sie Gott nicht in ihr Leben bringen, sind sie nichts wert. Ihre Talente und Reichtümer sind wie Spreu. Sollten Gottes Diener von sehr begabten Menschen beeindruckt sein und sich von ihnen in Ehrfurcht versetzen lassen? Wenn wir nicht Gottes Geist und mit der Tiefe Seines Denkens bewerten, ist es leicht, sich von Dingen beeindrucken zu lassen, die wirklich keine Bedeutung haben. Gott will Menschen, die reich im Glauben sind" (*The Epistle of James*, nur auf Englisch erhältlich).

Ein ehrliches, demütiges, offenes und entschlossenes Streben nach der Wahrheit führt Sie direkt zum Schöpfer! Es führt Sie direkt in Sein Wort ein. Und es führt Sie direkt in eine Zeit der Entscheidung. Werden auch Sie auf ihrem sogenannten Recht bestehen, selbst zu entscheiden, was gut und was böse ist? Das ist es, was die Menschen, auch die Experten, von Anfang an getan haben. Nur wenige Menschen geben sich Gott hin und lassen sich von Ihm *wahre* Bildung geben. Werden Sie es tun?

Die Wahrheit kann man nachprüfen.

Wenn man Politikern, Wissenschaftlern und selbst Glaubensgenossen nicht trauen kann, an wen können wir uns dann wenden, um die Wahrheit zu erfahren? Sie können sie in der Bibel finden und sie können sich die Bibel erklären lassen, indem sie das Buch *Geheimnis der Zeitalter* von Herbert W. Armstrong lesen.